

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei St. Norbert

Merseburg

Ausgabe Nr. 29

Oktober 2012



„Die ‚Tür des Glaubens‘, die in das Leben der Gemeinschaft mit Gott führt, steht uns immer offen...“

Benedikt XVI.

Mit diesen Worten hat Papst Benedikt am 16. Oktober 2011 in einem apostolischen Schreiben ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen.

Darin ermutigt er dazu, „den Weg des Glaubens wiederzuentdecken, um die Freude und die erneuerte Begeisterung der Begegnung mit Christus immer deutlicher zutage treten zu lassen“.

Das Jahr des Glaubens beginnt am 11. Oktober 2012, dem 50. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils und endet am Christkönigstag, dem 24. November 2013.

Immer wieder begegnet uns die These, dass wir in Westeuropa keine Kirchenkrise, sondern ein Glaubenskrise haben. Beides mag einander bedingen. Wo die Kirche den Glauben nicht zeitgemäß lebt und bezeugt, verliert sie ihren Sinn.

Umgekehrt wird es in einer zunehmend säkularen Umwelt für die Kirche immer schwerer sich und der Glaubensbotschaft Gehör zu verschaffen.

Kirche wird dabei immer mehr als Institution gesehen und weniger als Glaubensgemeinschaft. Das aber sind wir. Eine Gemeinschaft von Gläubigen, die aus der Kraft der des Evangeliums leben.

Als solche sollten wir auch wahrgenommen werden. Dazu bedarf es aber der Besinnung auf das, was unseren Glauben ausmacht. Wo er unser Leben prägt. Wie wir ihn an andere weitergeben können.

Das Jahr des Glaubens ist auch eine Einladung an uns als Christen in der Diaspora, Türen zur Begegnung mit Gott zu öffnen.

Im persönlichen Gebet, in der Feier der Liturgie, im gegenseitigen Glaubenszeugnis.

So wünsche ich uns, dass wir als Gemeinde und in den Gruppen und Kreisen Zeiten und Orte finden, über unseren Glauben ins Gespräch zu kommen und einander zu helfen, unseren Glauben zu erneuern.

Denn, so schreibt Papst Benedikt, „die Erneuerung der Kirche geschieht auch durch das Zeugnis, das das Leben der Gläubigen bietet: Die Christen sind nämlich berufen, mit ihrer Existenz in der Welt das Wort der Wahrheit, das der Herr uns hinterlassen hat, leuchten zu lassen.“



JAHR DES GLAUBENS 2012
2013

Ihr Vikar Daniel Rudloff

Gottesdienste

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich (am 14. u. 28.10.)	Merseburg-Süd
	08:30 Uhr	Hl. Messe St. Anna (am 07. u. 21.10.)	Schkopau
	08:30 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg-Süd
	17.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08:00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	18:00 Uhr	Vesper	Merseburg
Freitag, 05.10.	10:00 Uhr	Gottesdienste im SH CURANUM	
Mittwoch, 24.10.	10:30 Uhr	Gottesdienste im SH KURSANA	

Beichtgelegenheit Samstag, 16.00 Uhr, in St. Norbert oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern der Pfarrei!



Oktober-Rosenkranzmonat

Jeden Freitag um 17.00 Uhr in Bad Dürrenberg.
 Jeden Sonntag um 17.00 Uhr in Merseburg.
 Jeden Donnerstag um 17.00 Uhr in Schkopau.

Abholzeiten für den VW-Bus

Zum Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr nach Langeneichstädt:

*Biendorf 09.55, Galgenhügel 10.00, Fleischer-Imbiss / Grundschule 10.05 / 10.07 Uhr!

Zur Vorabendmesse am Samstag um 17.00 Uhr nach Neumark:

Bitte Beachten – 14 tägig, eigener Plan!

* Rossbach 16:20; Großkayna 16:30; Braunsbedra 16:35 Uhr!

Termine im Monat Oktober

3.	Mi		Begegnungstag der Familien unserer Erstkommunionkinder	Roßbach
4.	Do	15:30	Trauercafe	Hälterstraße
6.	Sa	09:00	Kindersachenbörse	Josefsheim
	Sa	14:00	Firmentreffen	Josefsheim
7.	So		KFD-Frauen aus München zu Gast	
			Frühshoppen	Norbertsaal
			Kirchenkaffee	Bad Dürrenberg
9.	Di	19:00	60+	Norbertsaal
10.	Mi	14:00	Seniorenachmittag	Leuna
12.	Fr	15:00	Besuchsdienstgruppe	Pfarrhaus
13.	Sa		Mini-Ausflug	Zoo Leipzig
17.	Mi	14:30	Seniorenachmittag	Bad Lauchstädt
		19:30	Ökumenisches Glaubensseminar	Norbertsaal
20.	Sa	09:00	Weiterbildung für Kommunionhelfer	Norbertsaal
		10:00	Kindertreff	Josefsheim
21.	So	14:00	Ökumenischer Festgottesdienst	Bad Dürrenberg
28.	So		Eine-Welt-Verkauf	St. Norbert
		16:00	Musikalische Vesper	St. Norbert
29.		14:30	Kreativzirkel	Schkopau
30.		14:30	Kreativzirkel	Schkopau

Kreativzirkel

Am Montag, den 29.10., und Dienstag, den 30.10., findet wieder der Kreativzirkel in Schkopau statt. Das Thema ist das Anfertigen von Grabgestecken. Anmeldungen werden bei Frau Teuber (Tel.: 722294) erbeten.

Weltmissionssonntag

Am 28.10. ist der diesjährige Weltmissionssonntag. Aus diesem Anlass halten wir an diesem Tag die Kollekte für das Hilfswerk „missio“. Außerdem ist nach dem Gottesdienst in St. Norbert „Eine-Welt-Verkauf“.

Festwoche

In Bad Dürrenberg wird es aus Anlass der Ersterwähnung der Kirchen von Keuschberg und Zöllschen eine Festwoche geben.

Informationen zum Programm finden sich auf der Internetseite: <http://www.badduerrenberg.eu/files/festwoche%20pdf.pdf> Ihren Abschluss finden die Feierlichkeiten in einem Festgottesdienst am 21. Oktober um 14:00 Uhr.



Gräbersegnungen 2012

Mittwoch, 31.10.2012

- | | |
|-------|------------------------|
| 09:45 | Hohenweiden |
| 10:15 | Dörstewitz |
| 10:50 | Bündorf |
| 10:00 | Rossbach |
| 10:30 | Rossbach/Lunstädt |
| 14:30 | Braunsbedra/Braunsdorf |
| 15:30 | Braunsbedra/Neumark |
| 14:00 | Spergau |
| 14:40 | Göhlitsch |
| 15:10 | Ockendorf |
| 15:30 | Kröllwitz |
| 09:30 | Niederwünsch |
| 09:45 | Oberwünsch |
| 10:15 | Niedereichstädt |
| 10:45 | Obereichstädt |
| 11:30 | Schnellroda |
| 12:00 | Albersroda |
| 12:30 | Schmirna |

Sonntag, 04.11.2012

- | | |
|-------|-----------------------------------|
| 14:00 | Schafstädt |
| 14:40 | Großgräfendorf |
| 15:00 | Bad Lauchstädt |
| 14:00 | Mücheln, St. Ulrich |
| 14:30 | Mücheln, Neuer Friedhof |
| 15:15 | Mücheln, Alter Friedhof |
| 15:45 | Mücheln, Stöbnitz |
| 16:15 | Krumpa |
| 15:00 | Leuna, Stadtfriedhof |
| 16:00 | Merseburg-Süd, Kötzscher Friedhof |
| 14:00 | Merseburg, Stadtfriedhof |
| 15:30 | Merseburg, Zentralfriedhof |

Freitag, 02.11.2012

- | | |
|-------|----------|
| 15:30 | Schkopau |
|-------|----------|

Samstag, 03.11.2012

- | | |
|-------|---------------------------------|
| 09:30 | Milzau (2 Friedhöfe) |
| 10:30 | Klobikau (2 Friedhöfe) |
| 10:00 | Friedensdorf |
| 10:30 | Wallendorf |
| 11:15 | Zöschen |
| 09:30 | MER, Neumarktfriedhof |
| 10:15 | Meuschau |
| 11:00 | MER, Altenburger Friedhof |
| 14:30 | Bad Dürrenberg - Neuer Friedhof |
| 15:30 | Bad Dürrenberg - Alter Friedhof |

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen

Hochfest Allerheiligen, 01.11.2012 (gebotener Feiertag)

08.30 Uhr Braunsbedra

09.00 Uhr Merseburg, St. Norbert

18.00 Uhr Bad Lauchstädt

18.30 Uhr Leuna

Gedächtnis Allerseelen, 02.11.2012 (Gedenktag)

08.00 Uhr Bad Lauchstädt

09.00 Uhr Bad Dürrenberg

16.00 Uhr Schkopau

18.00 Uhr Merseburg, St. Norbert mit Totengedenken

Aus der Pfarrei:

Das Sakrament der Taufe empfang:

Marlene Pöttsch aus Spergau



Marienwallfahrt nach Horburg am 12.09.2012

Gruppen und Kreise

Religionsunterricht	Der Religionsunterricht wird in unserer Pfarrei wöchentlich am Dienstag um 16:00 Uhr erteilt.
Ministranten	Um 17.00 Uhr im Josefsheim, siehe Plan!
Kindertreff	Einmal monatlich. Bitte Vermeldung beachten.
Jugend	Jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg.
KSG	Für Studenten / Junge Erwachsene, während des Semesters, mittwochs 19.00 Uhr Campus der Fachhochschule, Gebäude 104. Studentenseelsorger: Vikar Daniel Rudloff
Kirchenchor	Montags um 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum. Montags um 19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim.
Gospelchor	Donnerstags, 20.00 Uhr im Josefsheim. http://www.gospelchor-merseburg.de
Jugendband	Freitags, 17:00 Uhr in St. Norbert
Kinderschola	Freitags, 15:30 Uhr im Josefsheim
Familienkreis	In Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Dienstag im Monat im Gemeinderaum.
kfd - Gruppe	Erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus.
Gruppe	„Mission, Gerechtigkeit, Frieden“ Interessenten bitte bei Diakon Falken melden.
Eine-Welt-Gruppe	Organisiert den Verkauf von Eine- Welt- Produkten in den Gemeinden unserer Pfarrei. Zeiten siehe Aushang! Wer mittun möchte, bitte im Büro nachfragen!
Senioren	Merseburg im Norbertsaal jeden Donnerstag 14.30 Uhr Merseburg-Süd , St. Ulrich jeden Donnerstag 14.00 Uhr Mücheln und Braunsbedra in St. Heinrich Neumark, am 2. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr Bad Lauchstädt , 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr Leuna am Mittwoch um 14.00 Uhr
Gruppe „60 Plus“	Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Norbertsaal.
Seniorentanzgruppe	Montags 9.00 Uhr im Josefsheim.

Caritas



Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße. 5, **Tel.: 03461/210188**

caritas-merseburg@t-online.de

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8, **Tel.: 034635/20378**

caritas-bad-Lauchstädt@t-online.de

Ökumene

Friedensgebet in der evangelischen Kirche in Bad Lauchstädt:

jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Winter!

(evg. und kath. Christen sind eingeladen!!)

Ökumenisches Glaubensseminar im Herbst 2012

Das diesjährige Glaubensseminar wird unter dem Thema **Kirchenmusik** stehen.

Die Termine für die einzelnen Abende sind: **17.10.; 13.11.; 28.11.**

Die Veranstaltungen beginnen wie gewohnt um **19:30 im Norbertsaal.**

Am **17.10.** spricht **Herr Hans-Hubert Werner** zum **Evangelischen Liedgut im Gesangbuch.**

Ökumenischer Erntedank

Gottesdienst in der Hoppenhauptkirche zu Beuna **am Sonntag, 07. Oktober,**
15:30 Uhr. Ab 14:30 Uhr Kaffeetrinken.



Evangelisches Kirchspiel Merseburg

Sonntagsgottesdienste

Mai – Oktober:	10.00 Uhr	im Dom St. Laurentius und St. Johannes, Domplatz
November – März:	10.00 Uhr	in der Stadtkirche St. Maximi, Markt
Ansprechpartner:	Gemeindebüro	6217 Merseburg, Dompropstei 2 Tel.: 03461 / 21 16 40

Veranstaltungen in der Geiseltalsee-Kirche in Mücheln, Neubiendorf

Ab 06.10. ist die GSK jeden Samstag und Sonntag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Bis 14.10. ist die Fotoausstellung "Unsere Heimat - das Geiseltal" von Sandra Reinicke und Marcel Boje zu besichtigen.

Am 20.10. 14:30 Uhr wird eine Ausstellung mit Holzschnittfolgen unter dem Titel "Totentanz und Odysseus" von Ulrich Siwik eröffnet. Diese Ausstellung kann bis 25.11. besichtigt werden.

Veranstaltungen im Bistum

05. - 07.10. „Startklar?“ Wochenende für Roßbach-Neulinge

30.10. - 04.11. „Rock'n'Roßbach“ Musikwoche (Roßbach)

09. -11.11. „Auf kurz oder lang“ Film-Wochenende (Roßbach)

07.-09.12. „BILD dir deine Geschichte“ Kaminwochenende (Roßbach)

27. - 30.12. „AbSCHMALZen“ Kur(s) Zwischen den Festen (Roßbach)

Anmeldungen in Magdeburg: Telefon 0391 – 5961-113 oder
www.gutkatholisch.de

27. - 30.10. Ball und Bibel (Halle)

Anmeldung: kinderpastoral@bistum-magdeburg.de

01.10. Die Kirche antwortet auf die Moderne - 50 Jahre nach dem II. Vatikanischen Konzil Halle, forum hallense

17.10. Gemeinsam auf dem Weg - Dialogprozess im Bistum Magdeburg Magdeburg, Roncalli-Haus

19. - 21.10. Begegnung für konfessionsverbindende Paare und Familien Kinderschloss Mansfeld

31.10. Ökumeneforum

Christen in der DDR, im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Verweigerung. Referent: Bischof a.D. Axel Noack
Halle, Gertraudenkapelle

Weitere Veranstaltungen lassen sich auf der Internetseite des Bistums finden.
<http://www.bistum-magdeburg.de>

KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Pfarrbüro: *Frau Martina Schweyen*, Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074
mail@katholische-kirche-merseburg.de
http://www.katholische-kirche-merseburg.de



Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Donnerstag	----- 15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarrei Merseburg, Saalespark., BLZ 800 537 62 Konto 331 000 4189

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarradministrator: Br. Franz Leo Barden OFM

Lauchstädter Str. 14 b, 06110 Halle Tel.: 0345/1366317, brfranzleo@gmx.de

Vikar: Daniel Rudloff

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073,
Handy: 01701277536, DanielRudloff@web.de

Kooperator: Pfarrer Ulrich Klytta

Geiseltalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, u.klytta@web.de

Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: Frau Annegret Beck,

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486; Beckannegret@gmx.de

Kirchenmusiker: Martin Böhm

Tel: 0176 78170453, martinboehm23@web.de

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt,
Tel.:034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel: 03461 / 813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Hälterstraße 10, Tel: 03461 / 202977

Diakon i. R. Ronald Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, ronald.kensy@bistum-magdeburg.de

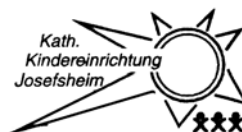
Katholischer Kindergarten „Josefsheim

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Leiterin: Frau Christine Dürr,

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

www.kindergarten-josefsheim.de; info@kindergarten-josefsheim.de



Wir gratulieren im Oktober:

Im Oktober:		geb. am	
geb. am		geb. am	
03.10.1919	Hedwig Pradel	17.10.1920	Else Thienel
04.10.1942	Anneliese Petz	20.10.1932	Elli Zashke
07.10.1927	Maria Stade	20.10.1937	Dr. Herfried Köpernik
07.10.1937	Renate Pätzold	22.10.1932	Georg Böhmer
08.10.1921	Margarethe Ducke	24.10.1921	Margot Schön
10.10.1921	Hedwig Wosniza	27.10.1932	Maria Pietruska



Allen unseren Geburtstagskindern – auch den versehentlich nicht genannten - wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!

Über aufgetretene Irrtümer oder nicht aufgeführte Gemeindemitglieder bitten wir, das Pfarrbüro zu informieren

Impressum:

- e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts: mail@katholische-kirche-merseburg.de
- Redaktion: Vikar Rudloff, Dr. Klimanek , Fr. Petra Werner, Dr. Bartossek, Dr. Rieger (Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.10.2012

Die letzte Seite

Feiern Sie das Leben! - Gedanken zum Erntedankfest

Erntedank feiern die evangelischen Gemeinden an diesem Wochenende. Die katholischen Gemeinden feiern am ersten Wochenende im Oktober dieses Fest, das eine lange Tradition hat. Früher luden die Bauern ihre Mägde und Knechte zu ausgelassenen Festen ein. Es gab Musik, Tanz und ein üppiges Essen. Aus Ähren wurde eine Erntekrone geflochten, die bis zum nächsten Sommer an den Schöpfer erinnerte, wie er im 65. Psalm beschrieben wird: „Mit guten Gaben krönst du das Jahr, in deinen Spuren lässt du Überfluss zurück.“

Auch heute werden vielerorts in den Kirchen Erntedankaltäre liebevoll und prachtvoll geschmückt mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und allerlei Früchten und Blumen aus Garten und Feld. Aber sind die auf und unter der Erde gewachsenen Früchte alles, wofür Sie, wofür ich dankbar bin? Ich stelle mir einen Erntedankaltar vor, auf dem sich ein Ziegelstein findet als Zeichen für das Haus, die Wohnung, in der ich lebe. Manch einer legt eine Bohrmaschine dazu, weil es schön ist zu werkeln und etwas zu tun. Ein Röntgenbild sagt Dank für Ärztinnen und Ärzte, Krankenhaus und medizinische Hilfe. In unserem Kommunikationszeitalter fehlen sicher auch nicht Laptop und Telefon, die uns Verbindungen ermöglichen mit Menschen in unserem Dorf, den Verwandten und Freunden in Nah und Fern. Ich träume von einem Erntedankaltar mit einem Bilderbuch für die Kinder, das sie anspricht und ihnen vom Leben erzählt. Eine Zeitung würde ich auch drauflegen. Durch sie kann ich mitkriegen, was die Menschen und die Welt bewegt. Sicher fänden sich auf dem Altar auch Instrumente. Die einen würden sie dort hinstellen, weil sie gerne Musik machen und die Musik ihnen Freude macht. Die anderen, weil sie dankbar sind, dass es Menschen gibt, die damit schwungvolle Musik machen oder den Instrumenten leise Töne entlocken. Es gibt so viele, viele Dinge, die unser Leben reich und lebenswert machen und Grund zum Danken sind: Der Liegestuhl, die Tasse Kaffee, die zwei Kinokarten, das Fahrrad, das Auto, ein Kissen, und vieles, vieles mehr. Eines aber lege ich auf alle Fälle noch dazu: Ein dickes Buch mit alten Texten, die den Menschen auch heute noch Kraft und Leben schenken können - die Bibel. Dort lese ich bei Kohelet im 9. Kapitel: „Iß freudig dein Brot, und trink vergnügt deinen Wein; denn das, was du tust, hat Gott längst so festgelegt, wie es ihm gefiel.

Trag jederzeit frische Kleider. Mit einer Frau, die du liebst, genieß das Leben alle Tage deines Lebens. Das ist dein Anteil am Leben und an dem Besitz, für den du dich unter der Sonne anstrengst.“ Je länger ich in Gedanken diesen Erntedankaltar betrachte, desto mehr ahne ich, wie viele Gründe und Anlässe es zum Danken gibt. Behalten Sie es nicht für sich. Sagen Sie es Gott, sagen Sie es den Menschen, wofür Sie dankbar sind und was Ihnen gut tut. Feiern Sie das Leben!

Johannes Simon, Pastoralreferent, Bistum Würzburg